

Presseinformation

15. Januar 2003

Wettbewerb unter Gastwirten um den „NÖ Bierkönig“

NÖ Brauereien erzeugen über 90 verschiedene Biersorten

19 Brauunternehmen in Niederösterreich, davon 10 Hausbrauereien, tragen gemeinsam den erstmalig ausgeschriebenen Wettbewerb um den „NÖ Bierkönig“, erläuterten gestern Vertreter der heimischen Brau-Branche in einer Pressekonferenz in St. Pölten. Der „Bierkönig“ soll in erster Linie eine Auszeichnung für niederösterreichische Wirte sein, die niederösterreichisches Fassbier führen. Die Bierkönige – man schätzt, dass es 30 bis 40 sein werden – sollen die „besten Werbebotschafter“ für dieses Getränk sein.

Niederösterreich hat mit der zweitgrößten Dichte an Erzeugungsstätten im gesamten Bundesgebiet eine mittlerweile über 700 Jahre alte Biertradition. Niederösterreichs Brauereien erzeugen über 90 verschiedene Sorten, beschäftigen über 800 Arbeitnehmer bei 200 Millionen Euro Jahresumsatz. Die Brauereien kaufen zudem Niederösterreichs gesamte Ernte an Braugerste.

Bei diesem Wettbewerb wurden besonders – im Idealfall – die kompakte, über den Glasrand hinausreichende Schaumkrone, die Zapfzeit und der Glanz des Bieres bewertet. Das Bier soll bei untergärigen Lager-, Märzen- oder Pilsbieren 6 bis 9 Grad Celsius Temperatur betragen. Zudem werden noch die Schankanlagen und Gläser, das Personal, das Bier mit einer persönlichen Note ausschenkt, die Werbung in der Speisekarte für die jeweilige Marke oder die Verwendung von intakten Deckeln als Unterlage bewertet. Das alles ergibt maximal 60 Punkte. Am 7. April werden die „NÖ Bierkönige“ in Krems geehrt, wobei zum üblichen Pokal noch Tafeln kommen, die bekannt geben, dass man von einer unabhängigen Jury zum „NÖ Bierkönig 2003“ ausgewählt wurde. Das Ziel, so einer der niederösterreichischen Bierunternehmer, sei, das höchste Qualitätsniveau und die positiven Eigenheiten der niederösterreichischen Biere den Konsumenten noch bekannter zu machen.